



# LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



**Steuerkreis der LAG Haßberge e.V.; UMLAUFBESCHLUSS unter Vorbehalt:**

**Beschlussfassung unter Vorbehalt über den Förderantrag für das LEADER-Projekt „Schloss Oberschwappach - Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort“**

**Anlagen:**

- 1 Projektbeschreibung inkl. Finanzierungsplan
- 1 Checkliste der LAG Haßberge e.V.

**I. Feststellung:**

1. Ausgangslage:

Schloss Oberschwappach (Eigentümer: Gemeinde Knetzgau) diene neben weiteren dezentralen Verwaltungssitzen wie Mainstockheim oder Sulzheim als Amtshof des Zisterzienserklosters Ebrach und stellt ein bedeutendes Element der durch das Kloster geprägten, historischen Kulturlandschaft dar. Das Gebäude und die dazugehörigen Parkanlagen sind besonders repräsentativ und bis heute in ihrer Qualität und Ausstattung einzigartig. Die Gärten des Schlosses Oberschwappach entsprechen in ihrem Bestand den historischen Gegebenheiten. Sie gliedern sich in zwei Teilbereiche. Nördlich des Schlosses liegt ein barocker Terrassengarten mit drei Ebenen, westlich ein parkähnlicher, umfriedeter Gartenraum, der als Landschaftspark gestaltet ist. Im Rahmen des Kooperationsprojektes TNC II „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“ ist das Projekt als Teilprojekt benannt. Dadurch ist eine LEADER-Förderung bis zu 80 % der Nettokosten möglich.

Über das Projekt „Schloss Oberschwappach - Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort“ hat bereits am 26.06.2018 Herr Ulsamer vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Haßberge e.V. im Steuerkreis informiert. In der Steuerkreissitzung am 01.10.2019 wurde das Vorhaben nochmals von Herrn Bgm. Paulus vorgestellt und ein Beschluss gefasst, für dieses Projekt nach Vorlage der endgültigen Unterlagen einen Umlaufbeschluss durchzuführen. Das Projekt „Schloss Oberschwappach - Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort“ ist dem Entwicklungsziel „3 Kultur und Tourismus“ und dem Handlungsziel „3.1 Inwertsetzung des Kultur- und Naturerbes“ der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Haßberge e.V. zugeordnet.

2. Projektkurzbeschreibung:

Das Projekt ist Teilprojekt des Kooperationsprojektes TNC II „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“ mit dem Ziel des Erwerbes des Europäischen Kulturerbesiegels. Die Inwertsetzung der Parkanlage und der Terrassengärten des Schlosses Oberschwappach, einem ehemaligen Amtshof der Zisterzienser des Klosters Ebrach, fügt sich in das Gesamtprojekt ein. Die Umgestaltung zum internationalen Begegnungsort erfolgt nach historischen Vorlagen mit modernen Interpretationen. Das Projekt ist von sehr großer Bedeutung für das LAG-Gebiet, da es durch die Verknüpfung mit dem Projekt „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“ eine hohe Strahlkraft weit über das LAG-Gebiet hinaus besitzt. Das Schloss Oberschwappach rückt mit seinen Anlagen in den internationalen Fokus und trägt damit zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der gesamten Region bei.

3. Projektziele:

Projektziel ist die Schaffung eines repräsentativen Mittelpunkts der Gartenkultur im Landkreis Haßberge und die Inwertsetzung des kulturellen Erbes. Einerseits wird die herausragende Parkanlage des Schlosses Oberschwappach mit seiner zisterziensischen Vergangenheit beleuchtet, als Bestandteil der Klosterlandschaft kontextualisiert und andererseits eine moderne und zeitgemäße Interpretation der Gartenentwicklung angestrebt. Die Aufwertung der Parkanlage soll sowohl durch pflanzliche Ergänzungen stattfinden, als auch durch die Wiederherstellung und Infunktionsetzung wichtiger baulicher Einrichtungen. Eine besondere Bedeutung ist den historischen Brunnenanlagen und Sonnenuhren im Park zuzuschreiben.

4. Projektträgerschaft:

Träger des Projektes ist die Gemeinde Knetzgau.

5. Gesamtkosten:

Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen lt. dem Kosten- und Finanzierungsplan 2.089.238,30 € brutto. Es handelt sich um ein Teilprojekt aus einem transnationalen Kooperationsprojekt. Hierfür beträgt der Zuschuss gemäß Ziffer 3.3.2c der LEADER – Förderrichtlinie vom 01.12.2016 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die LEADER-Förderung beträgt maximal 1.173.109 €. Der Eigenanteil wird von der Gemeinde Knetzgau sichergestellt.

6. Gesamtbewertung:

Die LEADER-Förderung ist grundsätzlich auf 200.000 € pro Projekt beschränkt (sh. LEADER-Förderrichtlinie Ziffer 3.4.6b). Die LAG kann eine Überschreitung beschließen, wenn das Projekt zur mehr als einem Entwicklungs- und Handlungsziel der LES beiträgt und in dem Projektauswahlverfahren mind. 80 % der möglichen Maximalpunktzahl erreicht wird.

Das Projekt trägt neben dem Entwicklungs- und Handlungsziel „Kultur und Tourismus“ auch den Entwicklungszielen „Demografie“ und „Energie und Landentwicklung“ bei.

Bei einer Maximalpunktzahl von 36 Punkten müssen mindestens 29 Punkte erreicht werden. Das Projekt erreicht bei den LEADER- Pflichtauswahlkriterien 22 Punkte. Bei den Zusatzpunkten erhält es 5 und bei den regionalen Kriterien 5 Punkte. Das Projekt erhält somit insgesamt 32 der erforderlichen 29 Punkte der für die Projektauswahl der LAG Haßberge e.V. erforderlichen Punkte.

## **II. Vorgelegt dem Steuerkreis der LAG Haßberge e.V. zur Beschlussfassung.**

Haßfurt, 13.08.2020



Gadamer  
Geschäftsführung  
LAG Haßberge e.V.

### **III. Beschlussvorschlag:**

1. Die LAG Haßberge e.V. stimmt dem Projekt „Schloss Oberschwappach - Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort“ in der Fassung vom 13.08.2020 unter Vorbehalt zu. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 32 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
2. Das Projekt „Schloss Oberschwappach - Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort“ ist dem unter dem Entwicklungsziel „Kultur und Tourismus“ und dem Handlungsziel „Inwertsetzung des Kultur- und Naturerbes“ der LES der LAG Haßberge e.V. einzuordnen. Außerdem trägt es zu den Entwicklungszielen „Demografie“ und „Energie und Landentwicklung“ bei.
3. Bei dem Projekt „Schloss Oberschwappach - Umgestaltung barocker Terrassengärten und Schlosspark zum internationalen Begegnungs- und Erlebnisort“ handelt es sich um ein zentrales Projekt der LES zur Aufwertung des gesamten LAG-Gebietes vor allem des Steigerwaldes. Die LAG Haßberge e.V. beschließt für das Projekt eine Überschreitung der grundsätzlichen Zuschuss-Obergrenze von 200.000 € (gem. Ziffer 2.4.6b LEADER-Förderrichtlinie) und stimmt der Bereitstellung von LEADER- Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan bis zur Höhe von 1.173.109 € zu.
4. Die Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. wird berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
5. Aufgrund der Ausnahmesituation durch Corona wird das Projekt im Umlaufverfahren beschlossen.